

Auszug aus der Niederschrift

über die 4. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Alsdorf
am Montag, den 22. Februar 2010, um 18:00 Uhr im Bürgerhaus, Hauptstraße 87, in Alsdorf

Anwesend:

Schwan, Paul	Ortsbürgermeister	
Imhäuser, Peter	Erster Beigeordneter	
Staudt, Rudolf	Beigeordneter	
Bechheim, Achim	Ratsmitglied	
Ermert, Maren	Ratsmitglied	
Moog, Thomas	Ratsmitglied	
Greb, Johannes	Ratsmitglied	
Leuckel, Alfred	Ratsmitglied	
Quast, Dieter	Ratsmitglied	
Stangier, Markus	Ratsmitglied	
Himmrich, Henning	Ratsmitglied	ab 18:20 Uhr
Staudt, Birgit	Ratsmitglied	
Staudt, Hermann-Josef	Ratsmitglied	
Niklas, Johannes	Ratsmitglied	
Jung, Daniel	Ratsmitglied	
Muhl-Kempff, Christiane	Ratsmitglied	
Hehn, Marcus	Ratsmitglied	

Es fehlte entschuldigt:

Kilian, Malte	Ratsmitglied
---------------	--------------

Von der Verwaltung:

Franke, Dirk	für das Protokoll
--------------	-------------------

Tagesordnung:

A: Öffentlicher Teil

1. Niederschrift über die Ratssitzung vom 15.12.2009
2. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
3. Neufassung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Alsdorf
- Entwurfsvorlage
4. Anfragen
5. Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Alsdorf für die
Haushaltsjahre 2004 bis 2007 durch das Gemeindeprüfungsamt bei der Kreisverwaltung
Altenkirchen
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

B: Nichtöffentlicher Teil

8. Grundstücksangelegenheiten
(zuletzt HFA vom 10.02.2010)

Ortsbürgermeister Schwan eröffnet um 18:00 Uhr die 4. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Alsdorf und stellt fest, dass mit Schreiben vom 12.02.2010 form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Ortsbürgermeister Schwan stellt den Antrag, die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um TOP 9 Personalangelegenheiten zu erweitern.

Der Ortsgemeinderat stimmt diesem Antrag zu.

Einstimmiger Beschluss

A: Öffentlicher Teil

TOP 1 Niederschrift über die Ratssitzung vom 15.12.2009

Von der SPD-Fraktion werden folgende Ergänzungen zu der o. g. Niederschrift vorgetragen.

Zu TOP 2 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Schwan teilt mit, dass

- a) der Fachbereich Finanzen derzeit den Jahresabschluss 2007 erstellt und dass evtl. im Januar 2010 die Abschlüsse 2007 und 2008 festgestellt werden. Im Anschluss kann die Rechnungsprüfung erfolgen.
- b) die Straßenbaumaßnahme in der verlängerten Kirchstraße, aufgrund der Witterungsverhältnisse, dieses Jahr nicht mehr durchgeführt werden kann.
Auf Nachfrage von Beigeordnetem Staudt erklärt Ortsbürgermeister Schwan, dass durch die zeitliche Verzögerung keine finanziellen Mehrkosten oder Nachteile für die Ortsgemeinde entstehen.
- c) die Ortsgemeinde Alsdorf auch für das Haushaltsjahr 2010 wieder die Befreiung von der Gemeindebeteiligung an den Personalkosten der Kindergärten in freier Trägerschaft gestellt habe. Über die Anträge auf Befreiung für die Haushaltsjahre 2007 bis 2009 liegen noch keine Bescheide vor.

Zu TOP 5 Änderung der Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Alsdorf vom 26.01.2006

Ortsbürgermeister Schwan erläutert, dass die Prüfung der Haushaltsjahre 2004 bis 2007 der OG Alsdorf durch die Kreisverwaltung unter anderem auch eine Änderung der Friedhofssatzung in §21 vorgeschlagen habe.

Der Ortsgemeinderat Alsdorf beschließt, die Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Alsdorf vom 26.01.2006, wie im Vorlagebericht (Anlage der Niederschrift) dargelegt, zu ändern.

- einstimmiger Beschluss -

Zu TOP 6 Verschiedenes

- a) Ortsbürgermeister Schwan trägt ein Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung vor, in dem gebeten wird, wegen einer einheitlichen Darstellung der Räte innerhalb der Verbandsgemeinde Betzdorf auf der Internetplattform der VG, Portraitfotos der Rats und Ausschussmitglieder in digitaler Form zur Verfügung zu stellen.
- b) RM Hehn fragt nach dem Sachstand und der Beantwortung seiner Fragen aus der Sitzung vom

27.10.2009 zum Straßenausbau „Auf dem Ebenland“

Wegen Sonderinteresse gemäß § 22 GemO verlassen Ortsbürgermeister Schwan und RM Bechheim den Sitzungstisch und nehmen im Zuhörerraum Platz.

Der Erste Beigeordnete Peter Imhäuser verweist auf die Stellungnahme von Herrn Eckel (Bauverwaltung) in der Sitzung vom 27.10.2009, dass der Beschluss des Bauausschusses vom 21.04.2009 nicht ausführbar gewesen sei, da er sich nicht auf dem aktuellen Stand der Technik befand.

Weiterhin wurde ein Gespräch mit Herrn Schuhen (Leiter VG-Werke) und dem ausführenden Mitarbeiter Herrn Zidar geführt, in dem diese eine ordnungsgemäße Beteiligung der Ortsgemeinde versicherten.

Die Kosten für die Setzung der Randsteine beliefen sich für die Ortsgemeinde auf 1.286,83 € RM Hehn zweifelt an, dass der Ortsbürgermeister aufgrund von Sonderinteresse den Auftrag für die Setzung der Randsteine hätte vergeben dürfen. Weiterhin bezweifelt er, dass eine ordnungsgemäße Absprache mit der Ortsgemeinde im Vorhinein stattgefunden habe und bittet um eine erneute Überprüfung der Angelegenheit.

Beigeordneter Imhäuser sagt zu, diese noch offenen Fragen erneut zu klären.

Der erste Beigeordnete Imhäuser schlägt vor, eine Anwohnerversammlung am 23. oder 25.02.2010 durchzuführen, um die Anwohner entsprechend über die geplanten Maßnahmen zu informieren und die Meinungen der Betroffenen zu erfahren.

- c) RM Hehn stellt die Frage nach der Richtigstellung zur abgelehnten Baugenehmigung der Moschee in der Presse durch die Kreisverwaltung.
Ortsbürgermeister Schwan teilt mit, dass bisher nichts in dieser Richtung geschehen sei.
- d) RM Hehn teilt mit, dass die Raserei in Alsdorf immer mehr zunehmen würde und er ein Geschwindigkeitsmessgerät vom RWE aufgetan hätte, dass kostenlos für 6-8 Wochen in der Ortsgemeinde Alsdorf, an verschiedenen Stellen installiert werden könnte. Ansprechpartner beim RWE ist Herr Hermann Roth.
- e) RM Hehn stellt die Frage, was die Ortsgemeinde Alsdorf im Bereich der Bedarfplätze für Ein- und Zweijährige Kinder ab den Jahren 2010 bzw. 2013 im kommunalen Kindergarten Alsdorf zu unternehmen gedenkt.
Ortsbürgermeister Schwan teilt mit, dass die Kreisverwaltung Altenkirchen die Träger der Kindertagesstätten mit Schreiben vom 14.12.2009 gebeten habe, bis zum 19.01.2010 die Bedarfsplanung der Kindertagesstätten mitzuteilen.

Zu TOP 9 Auftragsvergabe für Planungsleistungen

Wegen Sonderinteresse gemäß § 22 GemO verlassen Ortsbürgermeister Schwan, RM **Muhl-Kempf**, RM Hermann-Josef Staudt und RM Henning Himmrich den Sitzungsraum.

Der Erste Beigeordnete Peter Imhäuser gibt einen kurzen Sachstandsbericht und verweist auf die Sitzungsvorlage.

RM Hehn fragt nach, aufgrund welchem Auftrag das Ingenieurbüro Frings von der Ortsgemeinde Alsdorf 6.000,- € erhalten hat.

Beigeordneter Imhäuser sagt zu, diese Frage zu klären.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Ortsgemeinderat Alsdorf die Vergabe der angebotenen Leistungen an das Planungsbüro Schmidt Freiraumplanung / Markus Kunz, Hachenburg, zum Preis von 8.866,45 Euro.

8 ja-Stimmen
3 nein-Stimmen

Der Ortsgemeinderat beschließt die Änderungen in der Niederschrift vom 15.12.2009 aufzunehmen.

-einstimmiger Beschluß-

Über die Änderungen in TOP 11 der Niederschrift soll im nichtöffentlichen Teil beraten werden.

TOP 2 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Schwan teilt mit, dass

- a) die Kreisverwaltung Altenkirchen für den Bereich der Verbandsgemeinde Betzdorf einen Kindertagesstättenplan für die Jahre 2010 bis 2013 erstellt habe. Nach Ansicht der Verbandsgemeindeverwaltung sind die Kapazitäten für die Jahre 2010 und 2011 ausreichend.
- b) über die VG Betzdorf wurde ein Antrag für die Ortsgemeinde Alsdorf auf Befreiung der anteiligen Personalkosten der Kindertagesstätte freier Träger für das Jahr 2009 in Höhe von insgesamt 14.772,66 € gestellt. Die Entscheidung der Kreisverwaltung steht noch aus.
- c) die VG Betzdorf zwei verkehrsbehördliche Anordnungen getroffen habe und zwar, für die Industriestraße werden zwei Zusatzschilder angebracht „Anlieger frei“, „Keine Wendemöglichkeit für Lkw“, in der Wendeanlage der Austraße wird ein eingeschränktes Halteverbot ausgesprochen und mit einem Zusatzzeichen mit dem Text „In der gesamten Wendeanlage“ versehen.

TOP 3 Neufassung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Alsdorf - Entwurfsvorlage

Bürgermeister Schwan erklärt, dass die jetzige Hauptsatzung der Ortsgemeinde Alsdorf neu gefasst werden müsste. Der vorliegende Entwurf beinhalte viele Änderungen bzw. Ergänzungen. Diese wurden in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Ortsgemeinde Alsdorf am 10.02.2010 ausführlich beraten. Die Aufwandsentschädigungen des Bürgermeisters und der Beigeordneten sind von den Änderungen nicht tangiert. Noch offene Fragen wurden durch den zu diesem Tagesordnungspunkt eingeladenen Ratsreferenten der Verbandsgemeinde Betzdorf beantwortet und eingehend erläutert.

Nach Abschluss der Beratungen wurde der Satzungsentwurf dem Ortsgemeinderat einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

RM Hehn stellt den Antrag § 2 Abs. 3 wie folgt zu ergänzen:

Jedes Mitglied des Gemeinderates hat auch in den Sitzungen der Ausschüsse, denen es nicht als Mitglied angehört, ein Rederecht.

Ortsbürgermeister Schwan stellt hierzu fest, dass diesem Vorschlag §46 Abs. 4 GemO entgegensteht.

Der Ortsgemeinderat stimmt diesem Antrag nicht zu.

7 ja-Stimmen
8 nein-Stimmen

RM Hehn stellt den Antrag in § 5 Abs. 1, Ziffer 3 den Zusatz „hiervon sind Grundstücksangelegenheiten ausgenommen“, aufzunehmen.

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Änderungsantrag zu.

-einstimmiger Beschluß-

RM Hehn stellt den Antrag den § 5 Abs. 1, Ziffer 7 komplett zu streichen, da die Herstellung des Einvernehmens nach § 34 BauGB dem Rat vorbehalten sein sollte.

Der Ortsgemeinderat stimmt dieser Änderung nicht zu.

7 ja-Stimmen
8 nein-Stimmen
1 Enthaltung

RM Hehn stellt den Antrag in § 5 Abs. 3 folgende Ergänzung vorzunehmen:

(3) Der/die Ortsbürgermeister/in hat den Ortsgemeinderat über die nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 bis Nr. 8 getroffenen Entscheidungen **in der darauf folgenden Sitzung** zu unterrichten.

Der Ortsgemeinderat stimmt dieser Ergänzung zu.

-einstimmiger Beschluß-

Der Ortsgemeinderat Alsdorf beschließt die Hauptsatzung mit den o. g. Änderungen.

9 ja-Stimmen
7 nein-Stimmen

TOP 4 Anfragen

Auf die allen Ratsmitgliedern vorliegende Anfrage der SPD-Fraktion zitiert Ortsbürgermeister die entsprechenden §§ aus der GemO und den Verwaltungsvorschriften zur GemO.

1) Wie lange ist der Bericht in seiner Entwurfsfassung Ihnen als Ortsbürgermeister bekannt ?

Ortsbürgermeister Schwan weist darauf hin, dass von einer Entwurfsfassung in der GemO nichts geschrieben steht und er daher nicht veranlasst war diese mitzuteilen.
Den Prüfbericht hat er am 05.12.2009 von der VG Betzdorf erhalten.

2) Wer hat von Seiten der Ortsgemeinde Alsdorf auf die Nachfragen der Kreisverwaltung geantwortet und zu einzelnen Punkten Stellung genommen ?

Antwort des Ortsbürgermeister: Niemand

3) Seit wann ist der Bericht in seiner endgültigen Fassung Ihnen und dem Beigeordneten Imhäuser bekannt ?

Wie unter Punkt 1 ausgeführt, ist der Bericht dem Ortsbürgermeister seit dem 05.12.2009 bekannt. Erster Ortsbeigeordneter Imhäuser hat von dem Bericht nach seinen Angaben erstmals in der HFA-Sitzung am 10.02.2010 Kenntnis erhalten.

4) Warum wurde der Ortsgemeinderat Alsdorf nicht unverzüglich gemäß § 33 Abs. 1 GemO i.V. m. Ziffer 1 VV zu § 33 GemO von der Entwurfsfassung und dem Ergebnis des Prüfberichtes unterrichtet ?

Ortsbürgermeister Schwan verweist auf § 33 Abs. 1 GemO und der hierzu ergangenen Verwaltungsvorschrift. Nach VV 1 zu § 33 Abs. 1 GemO hat die Unterrichtung des Gemeinderates **alsbald** nach Eingang des Prüfungsberichtes, spätestens jedoch, sofern Stellungnahmen der Verwaltung zu einzelnen Prüfungsfeststellungen erforderlich sind, binnen dreier Monate zu erfolgen. Die gesetzlichen Fristen wurden mithin eingehalten.

TOP 5 Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Alsdorf für die Haushaltsjahre 2004 bis 2007 durch das Gemeindeprüfungsamt bei der Kreisverwaltung Altenkirchen

Ortsbürgermeister Schwan trägt die Einzelfeststellungen des Prüfungsberichtes über die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Alsdorf für die Haushaltsjahre 2004 bis 2007 vor.

RM Hehn ist der Meinung das unter den Prüfungspunkten 5 und 6 die Auskunft nicht durch den Ortsbürgermeister sondern durch den ersten Beigeordneten Imhäuser hätten erfolgen müssen, da der Ortsbürgermeister in diesen Punkten befangen sei.
Ortsbürgermeister Schwan sieht seine Befangenheit als nicht gegeben.

Erster Ortsbeigeordneter Imhäuser trägt eine Stellungnahme der VG Betzdorf bezüglich der Diskussion unter TOP 9 der Sitzung vom 15.12.2009 vor, wonach die Befangenheit der Ratsmitglieder, die Grundstücke außerhalb des Beplanten Gebietes haben, nicht gegeben sei.

TOP 6 Verschiedenes

- a) Ortsbürgermeister Schwan nimmt Stellung zu einem Bericht in der Siegener Zeitung bezüglich des Bauvorhabens „Im Schlung“. Er weist die Kritik des Verbandsgemeindebürgermeisters Brato energisch zurück und kann diese nicht nachvollziehen.
Die CDU-Fraktion nimmt Stellung zu diesem Zeitungsartikel und wirft dem VG-Bürgermeister schlechten politischen Stil vor.
- b) RM Hehn weist darauf hin, dass die Problematik mit dem Hundekot wieder schlimmer geworden sei. Er schlägt vor, dass hierzu noch mal ein Hinweis veröffentlicht werden sollte und vor allem das Problem „In der Au“ sehr massiv sei.
- c) RM Hehn stellt fest, dass der Winterdienst in diesem Jahr nicht so optimal verlaufen sei. Das vor allen Dingen die Bürgersteige und der Schulweg nur unzureichend geräumt, bzw. gestreut gewesen sei. Die Grundstückseigentümer sollten mehr auf ihre Streu- und Räumpflicht hingewiesen werden. Ortsbürgermeister Schwan gibt zu bedenken, dass dieser Winter auch nicht der Norm entsprochen hätte und der Bauhof Alsdorf über lange Zeit nur einen Mitarbeiter zur Verfügung hatte. Aufgrund dieser Situation sei der Winterdienst noch sehr Ordentlich durchgeführt worden.
- d) RM Hehn weist darauf hin, dass bei der Reparatur des Rutschbahndaches auf dem Spielplatz am Ahornweg Teer das Spielgerät verschmutzt habe. Hier ist eine Reinigung dringend erforderlich.
- e) RM Birgit Staudt stellt die Frage, in wie weit die Kindergartenplätze für die 3-6 jährigen und die unter 3 jährigen in der Ortsgemeinde Alsdorf gesichert sind oder ob es sein kann, dass Kinder nicht mehr aufgenommen werden können.
Ortsbürgermeister Schwan verweist hierzu auf seine Ausführungen unter TOP 2 a) und teilt mit, dass nach heutigem Kenntnisstand ausreichend Kindergartenplätze für die Kindergartenjahre 2010/2011 vorhanden sind.

TOP 7 Einwohnerfragestunde

Auf Anfrage eines Einwohners nach dem Bauvorhaben „Nahversorgungszentrum“ Im Schlung gibt Ortsbürgermeister Schwan einen kurzen Sachstandsbericht und teilt darüber hinaus mit, dass die Bauvoranfrage für den Einkaufsmarkt auf dem Grundstück des Beton-Werkes Brenner zurückgezogen wurde.

Sitzungsende: 19:45 Uhr

Alsdorf, 22. Februar 2010

Paul Schwan
Ortsbürgermeister

Dirk Franke
Protokollführer